

# Sonderblatt

## der „Nachrichten für Nannhof“.

Amlich, Großes Hauptquartier, 3. Dez. 1917.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

Nach heftigem Trommelfeuer bei mondheiler Nacht griff der Engländer gestern früh mit starken Kräften unsere Stellungen bei und nördlich von Paschendaele an. Thüring'sche und heffische Truppen warfen den Feind in schneidigem Gegenstoß zurück und machten 60 Gefangene. Nach Abwehr der Angriffe flaute das Feuer ab, es nahm am Abend vorübergehend erhebliche Stärke an.

Auf dem Kampffelde bei Cambrai war tagsüber nur in wenigen Abschnitten die Feuerfähigkeit lebhaft. Am Abend griff der Feind nach starker Feuersteigerung zwischen Inchy und Bourlon an. In heftigen Nahkämpfen wurde er abgewiesen. Ein englischer Teilangriff bei La Vacquerie scheiterte. Im Gegenstoß wurden 9 Geschütze und 18 Maschinengewehre erbeutet.

Die Zahl der seit dem 30./11. gemachten Gefangenen hat sich auf 6000, die Beute an Geschützen auf 100 erhöht.

#### Heeresgruppe Deutscher Kronprinz:

In den Argonnen wurden in erfolgreichen Unternehmungen Gefangene eingebracht.

#### Heeresgruppe Herzog Albrecht:

Die lebhafteste feindliche Tätigkeit im Thannertal und im Sundgau hält an.

In den letzten drei Tagen verloren unsere Gegner im Luftkampf und durch Abschuss von der Erde 27 Flugzeuge und 2 Fesselballone. Leutnant Müller errang seinen 35., Leutnant von Bülow seinen 27. und 28., Leutnant Bongarh seinen 25. und 26. Luftsieg.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

In zahlreichen Abschnitten der russischen Front ist von Division zu Division örtliche Waffenruhe vereinbart worden. Mit einer russischen Armee im Gebiete vom Pripet bis südlich der Lipa und mit mehreren russischen Generalkommandos wurde Waffenstillstand abgeschlossen.

Weitere Verhandlungen sind im Gange.

Eine russische Abordnung ist in dem Befehlsbereich des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

zur Herbeiführung eines allgemeinen Waffenstillstandes eingetroffen.

### Mazedonische Front.

Keine größeren Kampfhandlungen.

### Italienische Front.

Nichts Neues.

### Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Amlich. Am 26. Novbr. 1917 hatten der Volkskommissar der Kriegs- und Marineangelegenheiten und Höchstkommandierende der russischen Armee Skrylenkow durch Parlamentäre anfragen lassen, ob der Deutsche Oberbefehlshaber zu sofortigen Waffenstillstandsverhandlungen bereit sei. Noch am gleichen Tage antwortete der Oberbefehlshaber Prinz Leopold von Bayern, daß er bereit und bevollmächtigt sei, mit der russischen obersten Seeresleitung über einen Waffenstillstand zu verhandeln.

Es wurde sodann mit den Parlamentären Ort und Zeit vereinbart, wo sich eine mit Vollmacht versehene russische Kommission mit einer entsprechend bevollmächtigten Kommission der Gegenpartei treffen sollte. Die russische Kommission hat sich am 2. Dezember nachmittags 4 Uhr 30 Minuten an der verabredeten Stelle eingefunden, um sich unverzüglich zu dem für die Verhandlungen in Aussicht genommenen Orte zu begeben. Dort ist sie am 3. Dezember mittags zu erwarten. W. I. B.

Amlich, am 1. 12. 1917, ist mit einer russischen Armee Waffenstillstand für die Front vom Südufer des Pripet nach Süden bis südlich der Lipa vereinbart worden. Am 2./12. 1917 10 Uhr abends wurden in diesem Abschnitt alle Feindseligkeiten eingestellt. Es sind Abmachungen getroffen worden, die sich auf den Verkehr zwischen den beiderseitigen Linien, Truppenverschiebungen, Stellungsarbeiten und Fliegerfähigkeit beziehen.

Für die Aundigung der Waffenruhe ist ein Zeitraum von mindestens 48 Stunden festgesetzt, vor dessen Ablauf die Feindseligkeiten nicht beginnen dürfen. W. I. B.

Wie aus  
gegenwärtig  
ten Land-  
mit dem  
Leuerung  
die Dauer  
Festsetzung  
die Groh-  
der Lage-  
für den  
den Bize-  
geordneten  
Abgeord-

2000 Ein-  
ist einer  
von jeder  
mit einem  
st werden  
des Ton-  
ren, daß  
Bemobner  
Rart mehr  
en. Jeder  
nd einige  
reißt das  
bis 1760

Strahle.  
sch Benzin.  
en Wagen  
en, damit  
unterwegs  
ommenden  
zurück-  
te Polizei  
stumpfen  
en, da die  
en, Feuer-  
ig belaste  
befeitigen

Die ameri-  
ich an der  
von New-  
settel, der  
war, den  
ttel dann  
den Un-  
Namen  
In Paris  
e in der  
Soldaten  
stamischen  
die Wahl  
t in den  
britischen  
en mitten  
Die Wahl  
zwischen  
hen. Die  
egelt und  
zur Auf-  
auf dem

er Ring-  
er Ring-  
er Unfall.  
s hervor-  
Berde-  
Kanonier  
rend ein  
anderer

Die deut-  
gefördert  
g zu den  
die durch  
weise zu

einwärts  
bedeuten  
kreuen.  
e sie zu  
öffnete  
von be-  
Samml-  
e Wrie-  
n Wele-  
können  
q wie  
sicht in  
reiche  
über-  
d drei  
hufem,  
von Fr-

s, von  
st, und  
antieren  
hlich in  
hliches  
Nacht  
re nach  
sichen  
werden  
deitisch-  
Diele  
st aus  
o seiner  
a sogar  
e, denn  
est wa-  
hlossen

seiner  
immer  
hatte:  
zu lat-  
242,20